

3A 28.1.2017

Schützenbruderschaft 1313 e. V.

Neue Sebastianusschützen ermittelt

Hohe Auszeichnung der Rheinbacher Kernstadtschützen beim Patronatsfest

Rheinbach. Am vergangenen Sonntag feierte die St. Sebastianus- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1313 e.V. Rheinbach zum 49. Mal das Patronatsfest zu Ehren ihres Schutzheiligen, des Hl. Sebastianus. Bei Sonnenschein und winterlichen Minusgraden begann der Tag um 11.00 mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Martin, deren Verlauf für die Schützenbruderschaft schon den ersten Höhepunkt barg. Aus der Hand des Bundesvorstandsmitgliedes Rolf Nieborg erhielt Brudermeister Walter Honerbach für seine Bruderschaft als Dank und Anerkennung für eine im Heiligen Jahr besuchte Romwallfahrt das Anno-Santo-Kreuz 2016 des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, welches nur im Heiligen Jahr verliehen werden kann. Das Kreuz wurde am 21.12.2016 durch Papst Franziskus anlässlich einer Privataudienz in Rom gesegnet und wird jetzt vom Brudermeister bis zu dessen Lebensende getragen. Anschließend entscheidet die Bruderschaft über die weitere Verwendung der Auszeichnung. Es folgte der Marsch zum Schützenplatz unter dem Spiel des Rhein-



vlnr: Sebastianusschütze Udo Enders, Sebastianusjungschützin Laura Schulz, Königin Hanne Enders, Sebastianusbambinischützin Hannah Enders und Brudermeister Walter Honerbach.
Foto: Peter Adolf

bacher Spielmanszuges von 1902 e.V. Auf dem Schützenplatz angekommen, begrüßte Brudermeister Walter Honerbach die anwesenden Schützen, besonders den noch kurze Zeit amtierenden Sebastianusschützen Günter Rösner, das Rheinbacher Königspaar Udo und Hannelore Enders, die

Bezirksschützenliesel Vera Mahlberg, die Diözesanprinzessin Laura Schulz, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrengäste der Bruderschaft. Besonders herzlich begrüßte der Brudermeister den neuen Vorsitzenden des Spielmanszuges Rheinbach, Stefan Kokott. Nach dem gemein-

samen Mittagessen eröffnete Schießmeister Rolf Mahlberg die Schießwettbewerbe um die Würde des diesjährigen Sebastianusschützen und des Sebastianusjungschützen, sowie um den Titel des erstmals ermittelten Sebastianusbambinischützen für die Kleinsten der Kleinen. Geschos-

sen wurde mit Kleinkalibergewehr und Luftgewehr auf die von Vogelbauer Hubert Clemens in bewährter Qualität gefertigten Holzziele, die Bambini ermittelten ihren Sieger mit dem Lasergewehr. Nach zwei Stunden spannenden Wettkampfes konnten Brudermeister Walter Honerbach und Königin Hanne Enders die Ehrungen der siegreichen Schützen vornehmen. Neuer Sebastianusschütze wurde mit dem 144. Schuß der amtierende Schützenkönig und Hubertusschütze Udo Enders, der damit Träger aller drei Ketten ist, die die Bruderschaft in einem Jahr zu vergeben hat. Sebastianusjungschützin darf sich jetzt für ein Jahr die amtierende Diözesanprinzessin Laura Schulz nennen, die den Auerhahn mit dem 77. Schuss von der Stange holte. Eine besondere Ehre wurde Hannah Enders zu Teil. Sie wurde die erste Sebastianusbambinischützin in der 49-jährigen Geschichte des Patronatsfestes. Nach vielen interessanten Gesprächen und einigen gemütlichen Stunden endete das Sebastianusfest am frühen Abend.

Pressemitteilung der Schützenbruderschaft 1313 e. V.